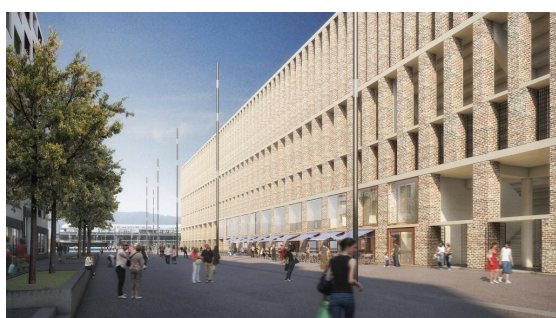
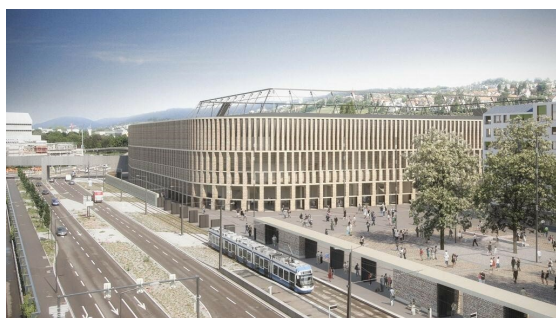


# Stadion Zürich Strategische Beratung



|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| ? Auftraggeber | Stadt Zürich, Amt für Hochbauten |
| Architekt      | Burkard Meyer Architekten, Baden |
| Abschluss      | 2013                             |

## Unsere Leistung

- Machbarkeitsprüfung Gesamtgastronomie im Rahmen einer Konzept- und Planstudie (Vorstudie)

Zürich braucht für seine beiden Spitzenclubs, FC Zürich und Grasshopper Club Zürich, ein Fussballstadion. Heute spielen sie im neuen Letzigrund, das aber nicht als Fussball-Stadion gebaut wurde. So sollte Zürich ein modernes, kompaktes und ökologisches Fussballstadion ohne Mantelnutzung für 16'000 Zuschauer (Sitzplätze) bei internationalen Spielen und für 19'000 Zuschauer (Sitzplätze / Stehplätze) bei nationalen Spielen bekommen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Stadion wäre eine städtische Wohnsiedlung mit kostengünstigen Wohnungen sowie Raum für Gewerbe und quartierspezifische Infrastruktur geplant gewesen.

Im Herbst 2013 stimmte das Zürcher Stimmvolk über das Projekt ab und entschied sich zum Bedauern aller am Projekt beteiligten Personen dagegen.

## Gesamtgastronomie

- 16 Food-Boxen (Verpflegungsstände)
- Gästeräume Gönner (ca. 480 Stehplätzen)
- Business Club für VIP's und Sponsoren (ca. 500 Sitzplätze)
- 14 Logen mit jeweils 8 - 12 Sitzplätzen
- Mitarbeiter-Verpflegung (Aufenthaltsraum)
- 2 Präsidenten Salons (GCZ und FCZ)
- Öffentliches Restaurant zur Belegung des Quartiers
- Infrastruktur Stadiongastronomie und öffentliches Restaurant
- Produktionsküche inkl. Vorbereitung, Rüsterei und Aufbackstationen
- 2 Satellitenküchen und Ausgabestellen in den Gästeräumen
- Fertigungs- u. Ausgabestellen (Food-Boxen)
- Zentrale Abwäscherei, Becherabwäscherei, Lager und Sozialräume
- Anlieferung und Entsorgung Küche u. rückwärtige Räume für das öffentliche Restaurant

